

# SOZIALE ÖKONOMIE GENOSSENSCHAFT

Mitgliederversammlung 26.3.2014  
Jahresbericht 2013

**Die Tätigkeit der Genossenschaft Netz Soziale Ökonomie Basel kann für das Berichtsjahr 2013 summarisch und im Vergleich zur geplanten Tätigkeit wie folgt festgehalten werden:**

- Die 4. Serie BNB (orange) wird weitergeführt. Die Erfahrungen und Rückmeldungen mit dem neuen Design werden festgehalten und reflektiert. Bericht: Die Serie wurde erfolgreich weitergeführt. Die Rückmeldungen zum Design wurden punktuell festgehalten und reflektiert.
- Parallel zum BNB wird ein BNBhours Tauschkreissystem aufgebaut. Die Idee ist, dass verschiedene kleinere, in sich relativ autonome Tauschkreise gleichzeitig auch Zugang zu einander haben im System. Die Tauschmöglichkeiten dazu können im Internet und ausgedruckt ersichtlich gemacht werden. Bericht: Die Bemühungen dazu wurden punktuell aber nicht sehr intensiv weitergeführt.
- Die Kooperation mit NachbarNet Basel zur Einführung eines BNBhrs Tauschkreises wird weiter gesucht. Bericht: Ein Treffen hat stattgefunden. NachbarNet muss intern noch abklären.
- Das BNB Tauschvolumen wird erhöht. Bericht: Das Tauschvolumen wurde erhöht, gemessen an den BNB im Umlauf.
- Ein BNB Abonnement soll als Möglichkeit überprüft und eingerichtet werden. Bericht: Ein Abo wurde eingerichtet. Es gibt bereits einige Abos.
- Die Anzahl BNB Betriebe werden erweitert und die Synergien unter ihnen verbessert. Bericht: Die Anzahl wurde erhöht. Die Synergie unter ihnen wahrscheinlich kaum.
- Mit dem Gundeldingerfeld und dem Walzwerk wird die Zusammenarbeit weitergeführt und vertieft. Bericht: Status quo mit Gundeldingerfeld und Walzwerk. Dafür kam die neue Markthalle dazu.
- Die Dienstleistungen der Genossenschaft (Kommunikation, Informationsfluss, Finanzen, BNB Administration, Werbung, etc.) für BNB Betriebe wird qualitativ verbessert, auch mit regelmässigen Mitteilungen. Bericht: Durch den neuen Newsletter konnte Werbung und Kommunikation verbessert werden. Die BNB Administration konnte durch Kontenführung etwas vereinfacht werden.
- Die Anzahl Genossenschaftsmitglieder soll erweitert werden. Bericht: Die Anzahl Mitglieder blieb konstant.
- Der Austausch zwischen dem BNB und den Alternativwährungen in D und F (falls diese weitergeführt werden) soll fortgesetzt werden. So auch die Zusammenarbeit mit Ungersheim. Bericht: Mit Ungersheim wurde die Zusammenarbeit fortgesetzt.

- Die Zusammenarbeit mit COLIBRI, der alternativen Zeitschrift im Elsass für Soziale Ökonomie, soll weitergeführt werden. Bericht: COLIBRI scheint nicht mehr sehr aktiv zu sein.
- Die BNB Rikscha Tour „Basel auf den zweiten Blick“ soll wo möglich bei Tourismus und Städteveranstaltungen formell als Angebot eingeführt werden. Bericht: Es haben keine Vorstösse in diese Richtung stattgefunden.
- Die Idee einer [www.globalgreeternetwork.info/CityGreeter](http://www.globalgreeternetwork.info/CityGreeter) für die Soziale Ökonomie wird geprüft. Besucher könnten dann von „Greeter“ durch die Soziale Ökonomie geführt werden. Bericht: Wurde noch nicht weiter verfolgt. Evtl. ist hier auch Zusammenarbeit mit UANB möglich. Bei UANB wird auch an einem Besucher Konzept nachgedacht.
- Diskussion und Planung von Investitionen im Energiebereich und die Sicherung von BNB mit Energieeinheiten statt CHF wird weitergeführt. Bericht: BNB Rücklagen und andere Reserven konnten als verzinstes Darlehen bei einem Solarprojekt der Ökogemeinde Binningen „investiert“ werden. Weitere Möglichkeiten wurden punktuell in Betracht gezogen oder reflektiert.
- Prozess zur Gründung von Wir-Mikrounternehmen mit Arbeitslosen, SozialhilfeempfängerInnen und andern wird weitergeführt. Bei erfolgreicher Gründung wird die Genossenschaft Netz Unterstützungsarbeit leisten. Auch ist dabei eine Zusammenarbeit mit der BONVENTURE STIFTUNG für Sozialunternehmen denkbar. Bericht: Dafür hat sich keine Gelegenheit ergeben, wurde aber auch nicht intensiv verfolgt.
- Die Genossenschaft Netz bietet ihren Mitgliedern weiterhin Darlehen an. Bericht: Kein Darlehen wurde beantragt.
- Die Genossenschaft Netz stellt Darlehen zur Gründung von neuen, kooperativen Kleinunternehmen zur Verfügung. Kriterienliste für Darlehen soll überprüft / erstellt werden. Bericht: Kein Darlehen wurde beantragt.
- Die Web Page soll überprüft und symbolisch (z.B. neuer BNB) angepasst werden. Die Frage einer eigenen Domäne soll weiter geprüft werden. Bericht: unter [www.sozialeoekonomie.org](http://www.sozialeoekonomie.org) wurde eine neue Domäne gesichert und vorerst mit der alten verlinkt. Gleichzeitig wurden Vorbereitungen getroffen, Anträge zur Finanzierung einer eigenen web site einzureichen. Die graphisch-symbolische Angleichung an den neuen BNB wurde eingeleitet.
- Auf der Web Page soll die Wissens- und Bildungsplattform erweitert werden. Die Kurztex te zur Sozialen Ökonomie Basel soll um eine oder zwei Fremdsprachen erweitert werden. Bericht: Wissens elemente wurden etwas erweitert. Keine neue Übersetzung von Kurztex t in andere Sprachen.
- Die Werbung für den BNB und die Soziale Ökonomie Basel wird regional, national und international weitergeführt (web page, e-mail, Presse, Vorträge, Konferenzen, Teilnahme an Natura und Veranstaltungen, Recyclingkunst, etc.). Bericht: National und im Ausland gab es verschiedene Vorträge, Auftritte und Seminartätigkeiten in akademischen und andern Settings.
- Einbezug von neuen Medien sollen überdacht werden (GSÖ face book; apps für Soziale Ökonomie Basel und für Benutzer von BNB und Einkaufsmöglichkeiten; Rikscha Tour mit GPS und Smart Phone; crowd funding; etc.). Bericht: Eine

interaktive BNB map wurde erstellt. Sie wird nach grafischer Aufbereitung aufgeschaltet.

- Die neue Konsumgenossenschaft der Käserei Spitzenbühl fördern, damit sie genügend Mitglieder bekommt. Bericht: Förderung hat stattgefunden und findet Im Rahmen der Möglichkeiten weiter statt. Die Genossenschaft ist auf gutem Weg, sich mit genügend Mitglieder zu etablieren.
- Die Kooperation mit Bratislava weiterführen bis zur Antragstellung. Bei positivem Finanzierungsentscheid Elemente der Sozialen Ökonomie und Urban Agriculture Basel in Bratislava einführen helfen. Bericht: Der Vertrag zur Zusammenarbeit wurde im Frühjahr 2013 unterzeichnet. Zivica, die NGO aus Bratislava, hat uns danach in Basel besucht, und wir sie in Bratislava und Zwolen. Dort wird nach Vorbild von Basel die Soziale Ökonomie umgesetzt. Die BNB Software wurde an Zivica verkauft.
- Das Miethäusersyndikat Basel gründen helfen und fördern. Bericht: Das Syndikat wurde noch nicht gegründet. Die Vorbereitungen dazu sind noch im Gang.

Isidor Wallimann, Präsident